Ein Wochenende das für alle etwas bringt

23.09.2023

Zu Herbstbeginn kamen junge neuapostolische Christinnen und Christen nach Kärnten zum Jugendtag. Und mit ihnen auch Bezirksapostel Zbinden, Apostel Pfützner und Bischof Jeram. Doch auch die «älteren Semester» sollten nicht leer ausgehen. Bezirksapostel Zbinden kam am Samstag, den 23. September 2023 gemeinsam mit Bischof Jeram nach Klagenfurt, um mit der Kirchengemeinde Gottesdienst zu feiern.



Bereits im Eingangsgebet lenkte der Bezirksapostel den Fokus auf die Größe Gottes, der durch seine Liebe, seinen Trost und durch das Wirken seines Geistes den am Gottesdienst Teilnehmenden einen Augenblick der Nähe und Verbundenheit mit ihm schenken möchte.

Der Predigt lag der Vers 8 aus dem 5. Kapitel des Jakobusbriefs zu Grunde: *«Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn das Kommen des Herrn ist nahe.»*

Kerngedanken

Dieser kurze Satz enthält drei Kerngedanken: Geduld, Stärkung und die Nähe des Kommens des Herrn. Bezirksapostel Zbinden begann mit dem dritten Aspekt und wies darauf hin, dass die Wiederkunft Jesu nicht nur schon vor Jahrzehnten gepredigt wurde, sondern bereits vor ganz langer Zeit beim Verfassen dieses Briefs zugesagt wurde. Doch hier geht es nicht um ein vages Hoffen, das dies irgendwann einmal stattfände, sondern um eine bewusste Lebensgestaltung in der festen Gewissheit: «mein Herr ist nahe, er kommt. Damit ändert sich alles, meine Wertmaßstäbe, meine Schwerpunkte und das Ziel meines Lebens».

Dann widmete sich der Bezirksapostel dem ersten Aspekt, der Geduld. Nicht die Charaktereigenschaft an sich steht hier im Zentrum, sondern der Brief erklärt am Bild des Bauern, worum es primär geht. Der Bauer sät die Samen bereits mit Blick auf die Ernte aus und er weiß, dass es Zeit benötig, bis die Ernte reif ist. So wie der Bauer in der Freude auf die Ernte sich geduldet, braucht es auch Geduld im Warten auf die Wiederkunft Jesu.

Zum Abschluss ging Bezirksapostel Zbinden noch auf den zweiten Aspekt, die Stärkung des Herzens ein. Wer mit Gott an seiner Seite sein Leben gestalten möchte darf dazu auch Kraft und Stärkung in Anspruch nehmen. Diese Stärkung kommt aus der Liebe Gottes, welche sich auch im Zeichen der Sakramente spürbar zeigt.

Bischof Jeram unterstrich in seinem Predigtbeitrag die Gedanken des Bezirksapostels.

Geistestaufe

Vor der Abendmahlsfeier spendete der Bezirksapostel einem Kind das Sakrament der Geistestaufe. Voll Freude wurde die Gemeinde Zeuge dieser Handlung an ihrem jüngsten Mitglied.

In Kärnten zu Gast

Die sprichwörtliche Kärntner Gastfreundschaft zeigte sich nach dem Abschluss des Gottesdienstes, als alle, die noch bleiben wollten, zu Kärntner Köstlichkeiten eingeladen waren.




